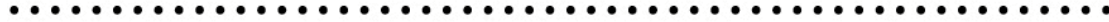


Tätigkeitsbericht 2008



aware
dance
culture





Einleitung und Inhalt

Im Jahr 2008 setzte sich der unabhängige Präventionsverein AwareDanceCulture (ADC) erneut für eine positive und risikoarme Nightlifekultur ein. Dabei standen die Förderung von Risikobewusstsein und Selbstverantwortung und somit die Minderung von Folgeschäden im Zusammenhang mit Partydrogenkonsum im Zentrum. Die Zusammenarbeit mit Szeneakteuren (Peers, Veranstaltende, DJ's, etc.) wurde verstärkt und ausgebaut, sowie auch die Kooperation und Vernetzung mit Fachstellen im Bereich der Prävention und Schadenminderung.



Arbeit vor Ort	2
Erreichen der Zielgruppe.....	3
Substanzenwarnungen 2008	4
ADC Events und Schulungen	5
Kooperation und Vernetzung	6
Entwicklungen und Ausblick	7
Erfolgsrechnung.....	8
Vermögensübersicht.....	9
Freie MitarbeiterInnen und Danksagung.....	10

.....

Arbeit vor Ort

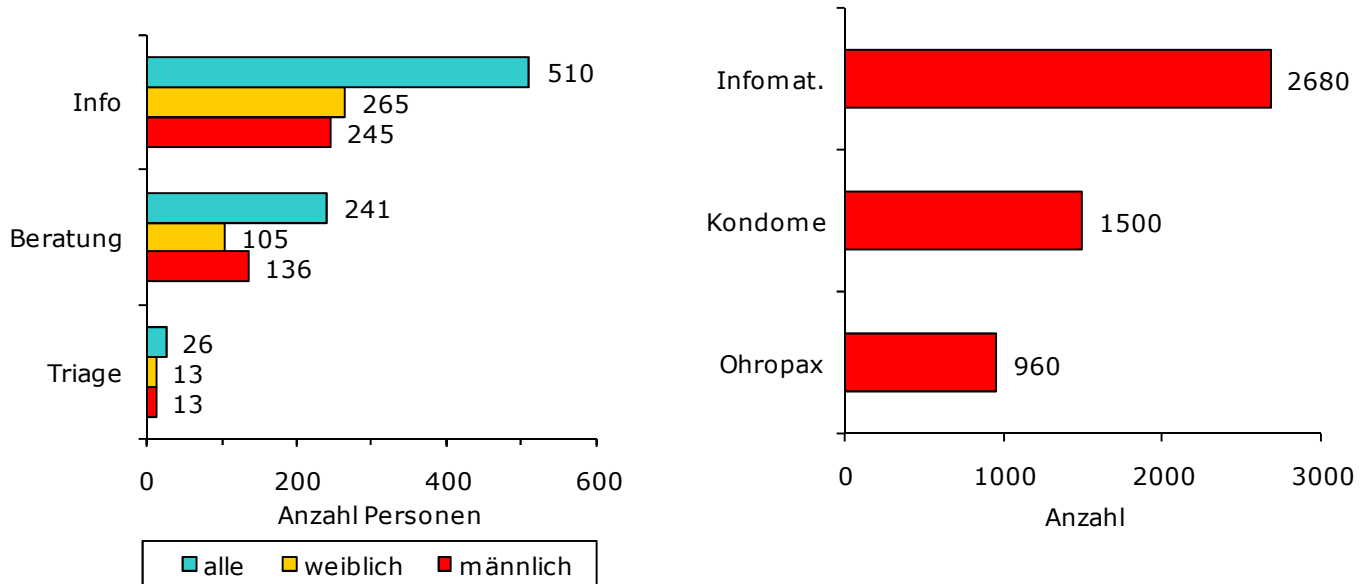
ADC führte im Jahr 2008 zahlreiche Aktionen vor Ort an Partys durch. Das Präventionskonzept von ADC ist modular und wird nach Absprache mit den Veranstaltenden dem Bedarf angepasst. So können mobile Einsätze, Infostände mit Beratungsangebot bis hin zum kompletten Chill-Out Zelt mit Rückzugsmöglichkeit und Betreuung realisiert werden. PartygängerInnen erhalten Kondome, Ohropax und Infomaterial zu Substanzen und Safer Use, sowie Wasser und Früchte. Im Folgenden sind die wichtigsten Aktionen des Jahres 2008 aufgeführt.



- 01.03.08 :: PARTYGUIDE :: House Party :: Roggwil BE :: Info-/Beratungsstand
- 31.05.08 :: MYTHOS :: Rave :: Roggwil BE :: Info-/Beratungsstand + Drugchecking
- 21.06.08 :: GAYPRIDE :: Multistyle :: Biel :: Info-/Beratungsstand + mobile Verteilung
- 05.07.08 :: SHINE :: Goa Party :: Schwarzenegg BE :: Info-/Beratungsstand
- 31.07.08 :: LAPIN UP THE HILL :: Outdoor Electro Party :: Biel :: Chill-Out Zelt
- 20.09.08 :: TECHSTOCK :: Minimal Party :: Bern :: Info-/Beratungsstand
- 25.10.08 :: SONIC :: Rave :: Roggwil BE :: Info-/Beratungsstand + Drugchecking
- 01.11.08 :: HLM :: Minimal@Formbar :: Bern :: Info-/Beratungsstand
- 28.11.08 :: 10 Jahre AMMONIT :: D'n'B/Minimal :: Bern :: Info-/Beratungsstand + mobil

Erreichen der Zielgruppe

Die Erreichung der Zielgruppe der PartygängerInnen wird mittels Gesprächsindikatoren (Informationsgespräche, Beratungsgespräche, Vermittlungsgespräche) quantifiziert. Total wurden im Jahr 2008 rund 60 Stunden an Beratungen geführt und fast 800 Personen direkt erreicht. Werden Multiplikatoreffekte einbezogen, vervielfachen sich diese Zahlen. Daneben wurde auch die Anzahl abgegebenen Präventionsmaterials erfasst.



Substanzenwarnungen 2008

PartygängerInnen, die sich für den Konsum psychoaktiver Substanzen entschieden haben, können nie sicher sein, wieviel und was genau darin enthalten ist. Zum Zwecke der Schadenminderung gibt es deshalb in Bern (Contact Netz; outgoing.ch) und in Zürich (saferparty.ch) die Möglichkeit, Substanzen an Partys (oder an Beratungsstellen) zur chemischen Analyse abzugeben. Die Analysen werden vom Kantonsapothekeramt Bern durchgeführt. Die Resultate helfen Konsumierenden, selbstverantwortlich Entscheide zu fällen.



ADC ist ein Partner vom Drugchecking-Projekt im Kanton Bern und streut aktuelle Substanzenwarnungen virtuell sowie peer-to-peer. Im Jahr 2008 wurden sowohl in Zürich als auch in Bern auffällig viele XTC-Falsifikate analysiert, d.h. Pillen mit anderem Inhalt als den erwarteten Wirkstoff MDMA. Neben dem regelmässig in XTC-Pillen gefundenen bedenklichen m-CPP überfluteten im Sommer/Herbst 2008 XTC-Falsifikate mit 2C-B den Markt. Desweiteren enthielten diverse Pillen exotische und problematische Substanzen wie TFMPP (siehe Bild), Buflomedil oder 4-Fluoramphetamin (Details siehe awaredance.ch). Der Trend scheint anzuhalten. Als mögliche Erklärung für dieses Phänomen wurden Engpässe bei der Verfügbarkeit der für die Produktion von MDMA benötigten Ausgangstoffe genannt.

ADC bemüht sich, diese wichtigen Informationen so breit wie möglich zu streuen.

ADC Events und Schulungen

Neben dem Kerngeschäft von Präventionsaktionen vor Ort ist es ADC ein wichtiges Anliegen, interessante Events im Kontext von Party und Nightlife zu organisieren. Ziel dieser Events ist es einerseits, Plattformen zu schaffen für Diskussionen und Präsentationen rund um den Themenkomplex Party, Drogen und Gesellschaft. Andererseits sollen qualitativ hochwertige Veranstaltungen geboten werden, welche den Safer Party Regeln entsprechen und den vielen freien HelferInnen von ADC die Möglichkeit geben, gemeinsam positive Momente zu erleben. Im Jahr 2008 organisierte ADC unter dem Motto „Rave it Safe“ zwei solche Events.

ADC bietet seinen Mitarbeitenden und Peers Schulungen in verschiedenen Kernbereichen an (1. Hilfe/CPR, Substanzen, Grundlagen der Gesprächsführung, sexuell übertragbare Krankheiten STI). 2008 wurden ein Substanzenkurs (durch Streetwork Biel) sowie ein Einführungskurs zum Thema HIV/Aids (durch die Aids Hilfe Bern) abgehalten.



Kooperation und Vernetzung

Der Hauptpartner von ADC ist Streetwork Biel (Contact Netz). Streetwork unterstützte den Verein auch im Jahr 2008 finanziell und fachlich im Rahmen eines Leistungsvertrages. Unter anderem übernahm oder organisierte Streetwork Schulungen und Weiterbildungen. Grössere Aktionen vor Ort, z.B. mit Drugchecking-Angebot, wurden in der Regel in Zusammenarbeit realisiert. So konnte bei Bedarf eine professionelle Begleitung oder Weitervermittlung von gefährdeten PartygängerInnen an Beratungs- und Therapiestellen geboten werden.

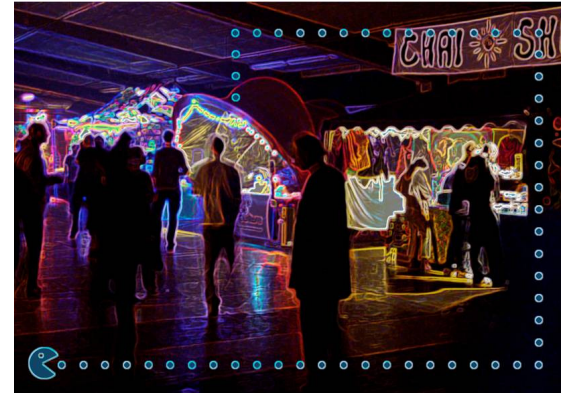


Kantonal ist ADC mit der Aids Hilfe Bern (*ahbe*) vernetzt. Es wurden mehrere Präventionsaktionen gemeinsam durchgeführt, beispielsweise an der Gaypride sowie an den Raves in Roggwil (siehe Arbeit vor Ort). Die Zusammenarbeit soll im Jahr 2009 systematisiert und verstärkt werden, insbesondere im Bereich der Schulung sowie an Grossevents.

ADC konnte im Jahr 2008 Kontakte und Kooperationen mit diversen PartyveranstalterInnen und Clubs im Raum Bern ausbauen und verstärken. National und international wurde der Austausch mit anderen Szeneorganisationen gepflegt, wie Eve&Rave Schweiz, Drug Scouts (D) und Alice (D). Im Jahr 2008 nahm ADC erstmals am „SONICS“ Vernetzungstreffen in Deutschland teil.

Entwicklungen und Ausblick

Der Verein ADC konnte im Jahr 2008 seine internen Strukturen festigen und viele freie HelferInnen hinzugewinnen. Auch konnte die Kooperation mit VeranstalterInnen und Clubs gesteigert werden. Jedoch fehlte es an finanziellen Ressourcen, um den Präventionsbedarf an Partys im Kanton Bern zu decken. Deshalb suchten Streetwork Biel und ADC gemeinsam nach Lösungen, wie Gelder nachhaltig mobilisiert werden könnten. Mitte 2008 wurde der Entscheid gefällt, mit einem innovativen neuen Konzept eine Präventionskampagne zu lancieren.



Das neue Projekt wurde in Anlehnung an die erneute Zunahme von Ravemusik „RAVE IT SAFE“ getauft. Zur Finanzierung der Kampagne wurde (und wird) intensiv Fundraising betrieben. Zudem wurden Partner von Seiten Präventionsinstitutionen gesucht. Ende 2008 stieg die Aids Hilfe Bern (*ahbe*) beim Projekt ein. So kann RAVE IT SAFE als Partnerschaftsprojekt zwischen Streetwork Biel (Contact Netz), der *ahbe* und ADC voraussichtlich bereits im Sommer 2009 gestartet werden. Die Projektleitung liegt bei Streetwork. Als neuen Handlungsansatz wählt RAVE IT SAFE Peer-Education – eine innovative Methode, die europaweit erfolgreich in der Sucht-, Gewalt- und HIV-Prävention angewandt wird. Das Ziel ist, mit jährlich 24 Präventionseinsätzen an Partyveranstaltungen rund 12'000 Personen mit präventiven Botschaften zu erreichen.

Erfolgsrechnung

AUSGABEN	CHF	CHF	EINNAHMEN
Lohnzahlungen	12'298.65	17'603.90	Leistungsvertrag mit SW
Lohnbeiträge	1'632.22	726.65	Präsenzeinnahmen
Spesen, Administration	1'124.65	0.00	Schulungen
Standinventar	118.50	0.00	Vereinsbeiträge
Lagermiete	550.00	11.50	Zinsertrag
Präventionsmaterial	1'042.25	0.00	Sonstiges
Web, Werbe-, Infomaterial	3'116.90		
Schulungen	0.00		
Sonstiges	771.05		
Total Ausgaben	20'654.22	18'342.05	Total Einnahmen

Bilanz

-2'312.17

Vermögensübersicht

Aktiva	CHF	CHF	Passiva
Kasse	344.05	5'987.61	Eigenkapital
Postkonto	3'331.39		
Debitoren	0.00	0.00	Kreditoren
		-2'312.17	Verlust 2008
Total Aktiv	3'675.44	5'987.61	Total Passiv
(Material Stock Wert	6500.00)		

.....

Freie MitarbeiterInnen und Danksagung

Die Aktionen von ADC können nur dank der Mithilfe und Unterstützung von freien HelferInnen, Gleichgesinnten und Szeneakteuren realisiert werden.

Im Besonderen möchten wir unseren freien MitarbeiterInnen und Peers danken: Alex, Ändu, Anna, Anias, Chantal, Denise, Christine, Claudio, Isa, Jack, Manfred, Mareike, Mathias, Mirjam, Nadine, Pascale, Pirmin, Raffael, Simon, Stephanie, Silvana, Michael, Manuela, Wischi, Leena, Lionell, Xenia - und alle, die an dieser Stelle vergessen wurden.

Special thanks: Magnus (les amis), Fausto (Formbar), Dave & Lukas (Club Elf)

Veranstalter: Simon (ammonit events), Rolf (hannibal events), Bertrand und Alex (HLM), Festmacher-Jungs!

For music: DJ Bertel Bee, DJane Auf Dauerwelle, und alle DJs, die im Jahr 2008 an unseren Events gespielt haben

Grafik und Design: Oli (Pixelpunk)

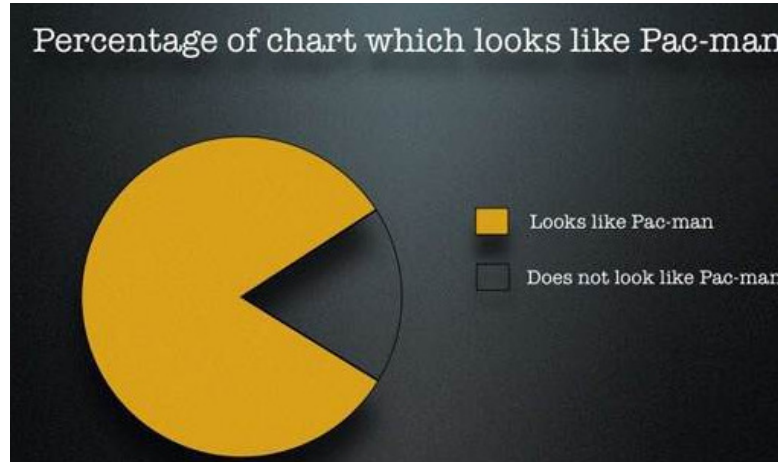
Fotos: Stefan (Maust)

Schulung: Simon (Aids Hilfe Bern)

Infrastruktur: Yves (Raumrausch)

Last but not least: Herzlichen Dank an Eric Moser und Streetwork Biel / Contact Netz für die Unterstützung und kompetente fachliche Begleitung von ADC.

Und all denen, die in irgendeiner Form dieses Jahr bei ADC mitgeholfen haben...MERCI!



AwareDanceCulture ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Non-Profit Verein zur Förderung einer positiven Nightlifikultur und Minderung von Risikoverhalten im Zusammenhang mit Partydrogenkonsum.

Präsident: Alwin Bachmann alwin@awaredance.ch
Projektkoordination: Hannes Hergarten hannes@awaredance.ch
Vereinssekretariat: info@awaredance.ch; 079 392 48 76
www.myspace.com/awaredanceculture
[www.facebook.com: aware dance](http://www.facebook.com/aware_dance)